

Tele-Konferenz zum Thema Medien am 19.04.2024

Zum 19.04.2024 hatte der „aufstehen Trägerverein Sammlungsbewegung e.V.“ zum Thema „Medien“ eingeladen – online.

Und viele „Aufsteher*“ und ihre Freunde* sind der Einladung gefolgt – als nette Gäste.

Angeregt dazu hatte der Themenraum „Frieden“.

Als Referenten hatte der Trägerverein Florian Warweg + Jimmy Gerum gewinnen können.

Florian Warweg ist Journalist, bei den „Nachdenkseiten“ und in der Bundespressekonferenz aktiv, ein Praktiker mit jahrelanger Erfahrung.

Jimmy Gerum ist Filmproduzent (u.a. „das Bernsteinzimmer“), und seit ein paar Jahren mit der Initiative „LeuchtturmARD“ in einem Mediendialog aktiv, ein Visionär für eine bessere Medienwelt.

Beide Referenten waren sich in Analyse + Diagnose über unsere Medien weitgehend einig:

„Es muss etwas passieren! So kann es nicht weitergehen!“ Aber wie?

In der anschließenden angeregten Diskussion über den Chat blieben in der vereinbarten Zeit viele Fragen offen. Daher wünschten sich etliche Gäste eine Fortsetzung der Diskussion oder eine weitere Konferenz zum Thema.

Aus dem Chatprotokoll der Videokonferenz hat der Trägerverein nun einen Fragenkatalog zusammengestellt.

Welche der offenen Fragen soll als erstes weiter diskutiert werden?

Brauchen wir dazu evtl. einen eigenen zeitweiligen Themenraum „Medien“?

In jedem Fall wird es nach Veröffentlichung vom Mitschnitt der Videokonferenz die Möglichkeit zu Kommentaren auf youtube geben.

Dort ließe sich dann weiter diskutieren – sogar öffentlich!

Darauf freuen wir uns!

Nun bedanken wir uns noch ganz herzlich für Eure aktive Mitwirkung am Gelingen der Videokonferenz, vor allem für Eure Geduld bei den technischen Problemen im Chatraum! Das war vorbildlich!

Dieter danken wir herzlich für die zügige „Reparatur“.

Damit hat er die „stotternde Maschine“ gut am Laufen gehalten.

Und natürlich danken wir herzlich den beiden Referenten.

So unterschiedlich Florian Warweg und Jimmy Gerum auch sind, sie haben sich hervorragend ergänzt.

Mit auf den Weg nehmen wir die kurze Zusammenfassung von Florian Warweg:

„Medien kritisch hinterfragen, mehr Medienkompetenz entwickeln, **eine gesellschaftlich relevante Stimme werden!**“

Das versucht auch Jimmy Gerum in seinem Mediendialog.

Mir fallen dazu als Vorbild gleich die Bildungsvereine der Arbeiterbewegung aus dem 19. Jahrhundert ein.

Ließe sich Ähnliches nicht in Kursen für politische Bildung bundesweit an Volkshochschulen initiieren?

Schlussendlich danken wir auch noch Dominik Mikhalkovich herzlich für seine sehr gute Einführung ins Thema sowie die nachfolgende Moderation mit zielführenden Fragen an die Referenten. Das war „klasse!“

Das Format: „Praktiker + Visionär im Gespräch“ könnte sich so zum „Zukunftssrenner“ entwickeln.

Was meint ihr?

Magret Bonin